

GEMEINSAM GESUNDHEIT GESTALTEN

B 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart, 19.02.2021

Positionspapier der B 52-Verbändekooperation

Krankenkassen formulieren Erwartungen an die Gesundheitspolitik im Land

Gesundheitspolitik ist in Zeiten der Corona-Pandemie ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt wie nie zuvor. Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl am 14. März 2021 greift die B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg ausgewählte gesundheitspolitische Themen auf und formuliert in kompakter Form ihre Positionen und Forderungen an die Landesregierung für die neue Legislaturperiode.

Wie soll das Gesundheitswesen in Baden-Württemberg in der nächsten Legislaturperiode weiterentwickelt werden? Welche Stellschrauben müssen dabei im Krankenhauswesen, in der ambulanten und sektorenübergreifenden Versorgung sowie in der Notfallversorgung und beim Rettungsdienst angezogen werden? Welche Herausforderungen stellen sich bei der Digitalisierung? Und welche Verbesserungen lassen sich im Pflege-sektor erreichen?

Für eine zielführende Weiterentwicklung des Gesundheitswesens im Land hat die B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg anlässlich der Landtagswahl am 14. März ein Positionspapier erarbeitet und stellt dieses der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit dem Papier setzen die vier Krankenkassenverbände BKK Landesverband Süd, KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion München, IKK classic und Verband der Ersatzkassen vdek – Landesvertretung Baden-Württemberg knapp und kompakt ihre Schwerpunkte in der gesundheitspolitischen Diskussion.

Hintergrund:

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg gehören der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg und die KNAPPSCHAFT. Circa 55 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen diesen Krankenkassen und sind bei diesen versichert.

Die vier Krankenkassenarten bilden seit vielen Jahren eine einzigartige Kooperationsgemeinschaft, die es so nur in Baden-Württemberg gibt und die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsame Interessen und politische Positionen abzustimmen und dadurch Effizienzsteigerungen, Synergieeffekte und noch mehr Qualität für die Versicherten und Patienten zu erreichen.

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/innen:

- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic
Pressestelle Baden-Württemberg, Göppingen
Bettina Uhrmann, Telefon: 07161 9777-40014
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19